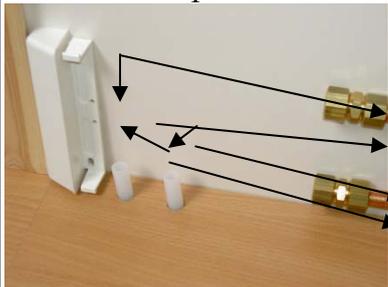
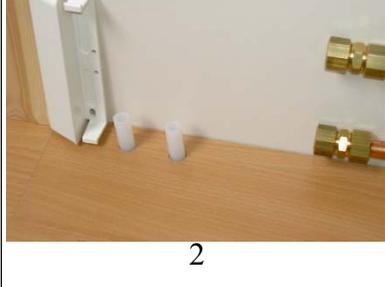
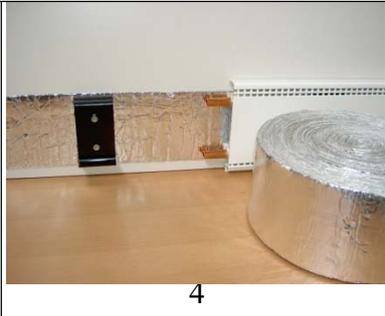
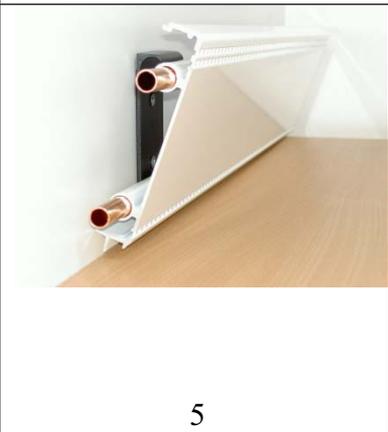
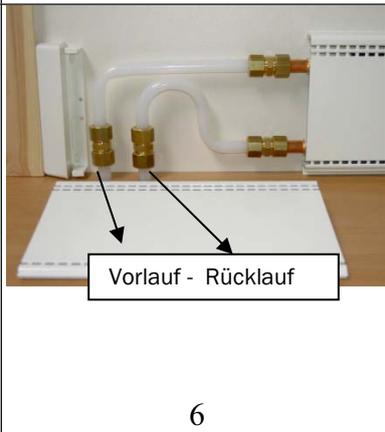


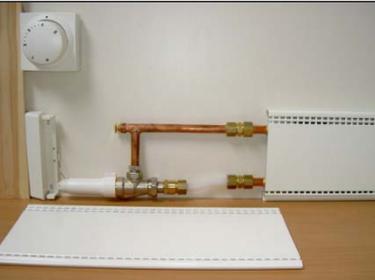
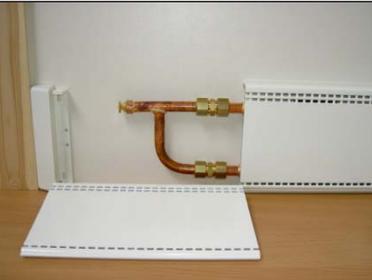
Wanpan Montageanleitung

Grundinstallation mit Ø 12 Cu / Stahlrohre oder Pexrohre.

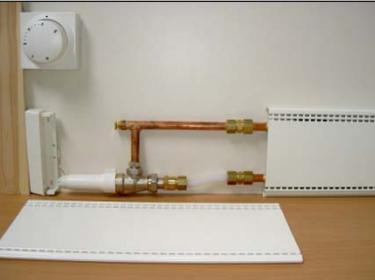
 <p>1</p>	<p>Die Anschlussrohre in jeden Raum verlegen und gemäß der Abbildung an der Stelle anordnen, an der der Heizkreislauf lt. Verlege plan beginnen soll. Vorlauf. Rücklauf.</p> <p>Rohe max. 22mm von Wand. Zwischenraum der Anschlussrohre 35mm</p>	 <p>2</p>	<p>Evt. Verlegungen unter Türen sind gleichzeitig mit der Grund-Installation durchzuführen und auf die gleiche Weise anzuordnen wie Punkt 1.</p> <p>Achtung: In größeren Räumen kann es mehrere Anschlüsse geben, da die Heizkreislänge bei den Heizpanelen 15 m nicht übersteigen sollte.</p>
---	---	---	---

Montage. Achtung: Der Abstand der Heizpaneele zur Ecke bzw. zum Abschluss sollte mind. 20 cm betragen. Außerdem sollte über dem Ventil (CRA oder KUVL) ein Blendpaneel vom Typ APT32 montiert werden.

 <p>3</p>	<p>Die Module entlang der Wand verlegen, an die sie montiert werden sollen.</p> <p>Achtung: Zur Vermeidung von Kratzern, die Verpackung der Module erst kurz vor der Montage entfernen.</p> <p>Aufhängebeschlag: Den Beschlag auf den Boden und gegen die Wand stellen.</p>	 <p>4</p>	<p>Durch das kleine Loch hindurch die Anordnung der Schrauben markieren. Den Beschlag hochheben und „locker“ festschrauben.</p> <p>Isolierfolie: Die Isolierfolie an allen kalten Wänden anbringen. Schneiden Sie das Schutzpapier ab.</p>
 <p>5</p>	<p>Vor dem endgültigen Fixieren der Beschläge sind diese so zu justieren, dass sich die Module in Längsrichtung frei ausdehnen können, ohne Wand oder Boden zu berühren.</p> <p>Achtung: Sollte die Wand nicht eben sein, sind die Beschläge an den Stellen der höchsten Unebenheiten zu platzieren, um eine spannungsfreie Montage der Module zu gewährleisten. Die Module werden in den Beschlägen eingerastet.</p>	 <p>6</p>	<p>Anschluss: Die Anschlussrohre dem Anschlusssatz vom Typ KT anpassen.</p>

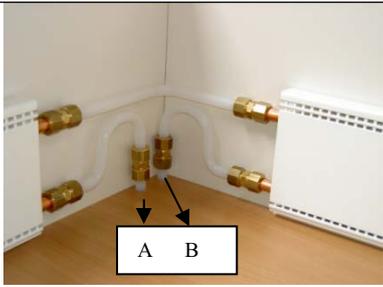
 <p>7</p>	<p>Gerader Anschluss: Die Klemmringanschlüsse direkt auf die Module montieren. Achtung: Die Stützbuchse nicht vergessen. Die Verbindung kann auch durch Lötung mit gewöhnlicher Lotarmatur erfolgen, doch dann ist auf die gemalte Oberfläche der Module und auf die Wand zu achten.</p>	 <p>8</p>	<p>Gerader Anschluss mit KL. Bei Wänden mit einer Länge von mehr als 4 m wird empfohlen, das Verbindungsstück KL zu verwenden, um die Ausdehnung bzw. das Zusammenziehen der Heizpaneele während des Betriebes ausgleichen zu können. (1,3 mm/m bei 50° Unterschied).</p>
 <p>9</p>	<p>Eckanschluss: Die CU-Rohre zuschneiden, mit den Modulen mittels Klemmringanschlüssen verbinden. Achtung: Überprüfen, ob die Rohre parallel zur Wand verlaufen. Das Zuschneiden der CU-Rohre erfolgt am einfachsten mit einer geeigneten Säge.</p>	 <p>10</p>	<p>Eckanschluss: Die CU-Rohre zuschneiden, mit den Modulen mittels Klemmringanschlüssen verbinden. Achtung: Überprüfen, ob die Rohre parallel zur Wand verlaufen. Das Zuschneiden der CU-Rohre erfolgt am einfachsten mit einer geeigneten Säge.</p>
 <p>11</p>	<p>Abschluss mit Ventil: In der Wand hinter dem Ventil 10mm. aussparen. Das Ventil mit einem Anschlusssatz vom Typ KUVL montieren. Achtung: Bei der Montage der Blende, nach der probeweisen Erhitzung, eine spezielle Blende vom Typ APT 32 verwenden, bei der ein Teil der Rippen hinten entfernt ist, um Platz für die Anschlussstücke schaffen.</p>	 <p>12</p>	<p>Abschluss mit KUL. Achtung: Sofern die Anlage von einem zentralen Verteiler aus mit Ventilen gesteuert wird, den Anschlusssatz vom Typ KUL verwenden.</p>

Probeheizen

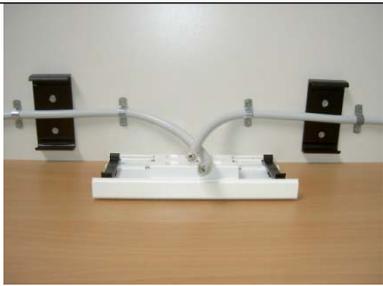
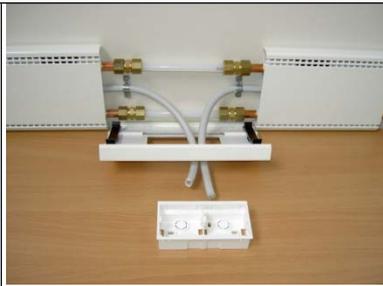
 <p>13</p>	<p>Probeheizen: Die Anlage mit Wasser füllen und entlüften. Alle Verbindungen auf Undichten hin prüfen. Die Anlage voll aufheizen, den Thermostat ganz aufdrehen. Überprüfen, ob alle Module Wärme abgeben, und nach ca. ½ Stunde die Blenden zuschneiden. Achtung: Die Ventile können abhängig von Raumgröße und Rücklauf-Temperatur eingestellt werden.</p>	 <p>14</p>	<p>Montage der Blende: Die Länge L messen, während die Anlage mit voller Heizleistung betrieben wird. Die Blende 1 mm. kürzer als L zuschneiden. Das Blendemodul mit einer Klammer des Typs PB versehen, und zwar an dem Ende, das am Heizpanel befestigt werden soll. Am Montagepunkt anklammern.</p>
--	--	--	---

	<p>Montage der Blende: Achtung! Das Zuschneiden kann mit einer feingezahnten Metallsäge erfolgen, doch lässt sich ein besseres Ergebnis mit einer Kreissäge mit einem für Aluminium vorgesehenen Blatt erzielen.</p>		<p>Montage der Blende: Achtung! Die Schnittkanten zwischen den Modulen lassen sich evtl. mit Klammern vom Typ PC verdecken. In diesem Fall müssen die Blenden 1 mm kürzer sein.</p>
15		16	

Besondere Umstände

	<p>Eckanschluss: Die Anschlussrohre mind. 6 cm von der Ecke entfernt anordnen. Das Vorlaufrohr A mit dem unteren Rohr der Wanpan-Module auf der einen Seite der Ecke verbinden. Das Rücklaufrohr B mit dem unteren Rohr des Wanpan-Modules durch die Winkelrohre miteinander verbinden.</p>		<p>Nichtrechtwinklige Ecken: 2 Blendenbeschläge vom Typ KA dicht an der Ecke anordnen. Die Blenden schräg zuschneiden. Wie bei der normalen Montage wird die Länge der Blende bei mit voller Heizleistung betriebener Anlage gemessen.</p>
17		18	

EL-Installation

	<p>Kabelverlegung: Stromkabel vor der Montage der Wanpan-Module innerhalb der Markierung für die Aufhängebeschläge an die Wand montieren. Achtung: Max. 2 Starkstromkabel mit einer max. Strombelastung von 10 A bei einer Vorlauftemperatur von 80° C verlegen.</p>		<p>Anschluss für gerade Flächen und elektrische Montage: Um Platz für die elektrischen Schalter zu schaffen, einen Anschluss für gerade Flächen vom Typ KL zwischen den Modulen montieren. Zum abdecken Blende Typ APK mit einem Ausschnitt für die Kontaktunterlage Typ PX verwenden</p>
19		20	
	<p>Die Kontaktunterlage passt zur Fuga-Serie der Firma LK (Laurids Knudsen) und wird vom Elektriker montiert. Achtung: Die Kontaktunterlage mit 2 Schrauben an der Wand befestigen.</p>		<p>Firma LK: www.lk.dk Firma Wanpan: www.wanpan.at Firma Elpan: www.elpan.at</p>
21			